

Mit ungebrochener Aktualität fragen Wissensgeschichten danach, wie soziale Gruppen Wissen hervorbringen, es als solches kennzeichnen und verändern. Sie brechen mit einseitigen Fortschritts- und Rationalisierungsnarrativen, nehmen subalterne Akteur:innen der Geschichte in den Blick, zeigen sich mit der Frage nach der Zirkulation von Wissen in hohem Maße anschlussfähig für aktuelle Fragen der kulturellen Verflechtung und konzentrieren damit wesentliche Anliegen der historisch arbeitenden Geisteswissenschaften. Die interdisziplinäre Tagung »Das Artefakt im Fokus – Mediävistische Wissensgeschichte in der interdisziplinären Praxis« fragt nach der Operationalisierbarkeit wissenschaftlicher Theoreme, mit denen aus dem Mittelalter überlieferte kulturelle Artefakte multiperspektivisch und entsprechend den Wissenskulturen erforschbar sind, in denen sie entstanden.



Die Tagung ist für alle an der Wissensgeschichte Interessierten offen. Melden Sie sich gerne bei uns bis spätestens 1. Mai 2025 an. Eine virtuelle Teilnahme ist möglich.

Ihre Anmeldungen nimmt Cedric Rust entgegen.  
[cedric.rust@uni-goettingen.de](mailto:cedric.rust@uni-goettingen.de)

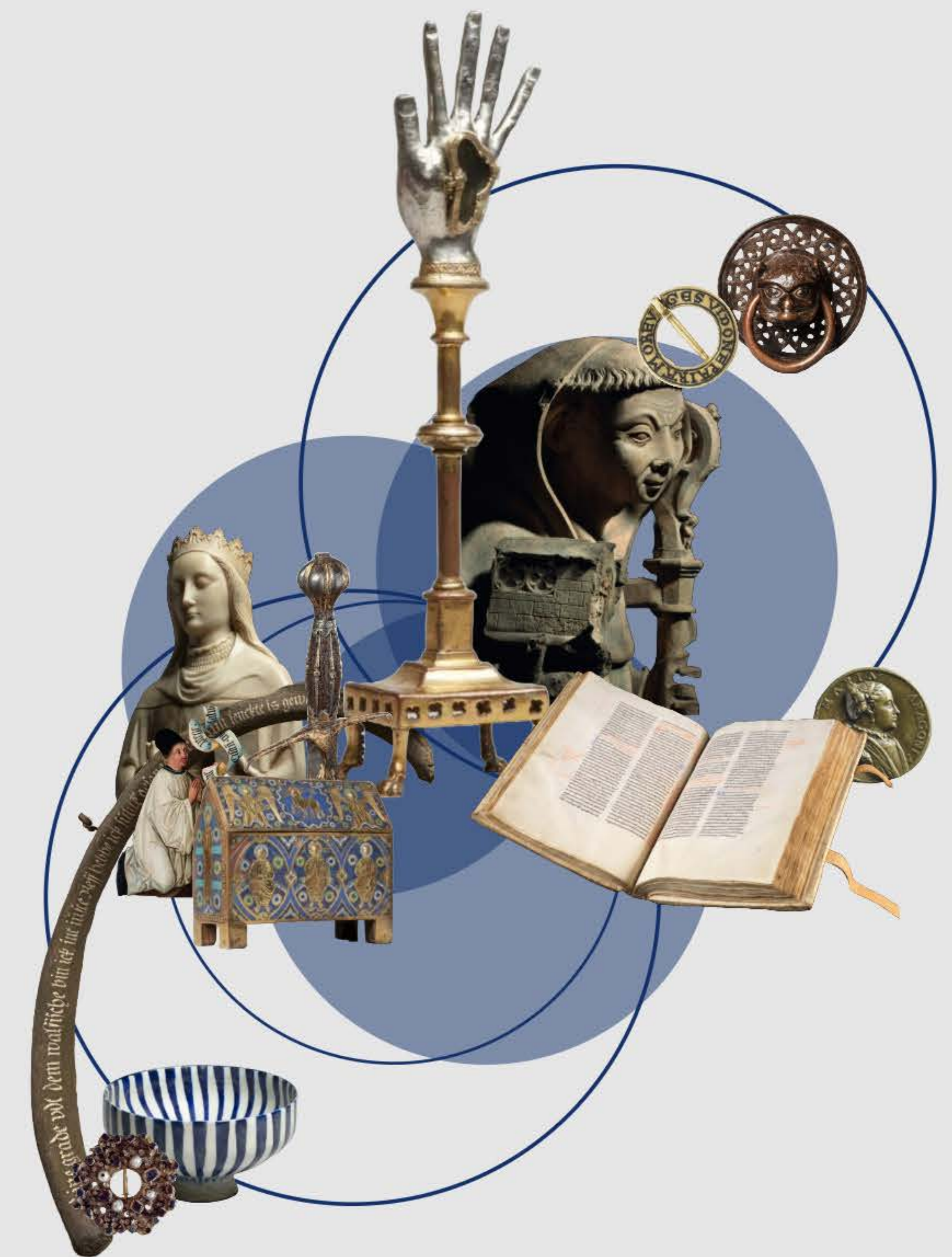
Tagungszentrum an der Sternwarte  
Geismar Landstr. 11b  
37083 Göttingen

veranstaltet von

Anne Greule (Göttingen)  
Maria Kammerlander (Freiburg)

gefördert von

Fritz Thyssen Stiftung  
für Wissenschaftsförderung



Das Artefakt im Fokus –  
Mediävistische Wissensgeschichte  
in der interdisziplinären Praxis

Tagung (hybrid)  
22.–24. Mai 2025  
Göttingen

Donnerstag, 22. Mai 2025

13.00–13.20 Begrüßung und Einführung  
*Prof. Dr. Anne Greule (Göttingen) und  
Maria-Elena Kammerlander, M.A. (Freiburg)*

13.20–13.30 Grußwort  
*Prof. Dr. Frank Rexroth (Göttingen)*

*Moderation: Dr. Claudia Wittig (Halle)*

13.30–14.30 »Dokumentkonstellationen« und  
mediävistische Wissensgeschichte.  
Ein Konzept der Konstellationsforschung  
auf dem Prüfstand  
*Jonas Narchi, M.A., M.A.  
(Genf, Philosophie)*

14.30–15.30 Artefacts as Sources of Knowledge –  
Lucas of Tuy (d. 1249) and the  
Truthful Image  
*Dr. Stefanie Lenk (Göttingen,  
Kunstgeschichte)*

15.30–16.00 Kaffeepause

16.00–17.15 Artefakte für die Vermittlung von Wissen  
über Demut in transkultureller Perspektive  
*Prof. Dr. Silvia Negri (Zürich, Geschichte) und  
Dr. James Weaver (Zürich, Islamwissenschaft)*

17.15–18.15 »Nicht Wort für Wort übersetzt,  
sondern in schöne Worte gefasst«:  
Arabisch-persisch-türkische  
Übersetzungsvorgänge als Teil des  
innerislamischen Wissenstransfers im  
Handschriftenzeitalter  
*Prof. Dr. Philip Bockholt  
(Münster, Islamwissenschaft)*

Freitag, 23. Mai 2025

*Moderation: Prof. Dr. Birgit Studt (Freiburg)*

9.30–10.30 Die Stadt im Steuerbuch –  
Städtisches Schriftgut als Artefakt  
administrativer Wissensproduktion

*Hanna Nüllen, M.A. (Berlin, Geschichte)*

10.30–11.30 Rechnungsbücher als kognitive Artefakte.  
Für eine Wissensgeschichte der Buchführung  
*PD Dr. Heinrich Lang  
(Erfurt/Leipzig, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte)*

11.30–12.00 Kaffeepause

12.00–13.00 Die Synodalreden  
Jakob Wimpfeling (1450–1528)  
zwischen Scholastik, Humanismus und  
Überlieferungszufall  
*Moritz Vogelbacher, Mag. theol.  
(Freiburg, Kirchengeschichte)*

13.00–14.00 Mittagsimbiss

*Moderation: Prof. Dr. Sita Steckel (Frankfurt)*

14.00–15.00 Von der Küste ins Buch.  
Gestrandete Wale und ihr Einfluss  
auf naturhistorische Kompendien (13.–16. Jh.)  
*Dr. Marie Jaros (Berlin, Geschichte)*

15.00–16.10 Das Schwert –  
Schnittpunkt von Wissen und Praxis  
*Dr. Eric Burkart (Trier, Geschichte)  
Dr. Sixt Wetzler (Solingen, Skandinavistik)*

16.10–16.30 Kaffeepause

16.30–17.40 Das Wissen der Welt verbildlicht:  
Praxeologische Zugänge zur mittelalterlichen  
Kartographie  
*Beatrice Blümer, M.A. (Kassel, Kunstgeschichte)  
Dr. Gion Wallmeyer (Bielefeld, Geschichte)*

18.15–20.00

*Moderation: Prof. Dr. Anne Greule (Göttingen)*

Spurensuche im Kloster.  
Die Jagd in den Lüneburger Frauenklöstern  
(15./16. Jahrhundert)

Öffentlicher Abendvortrag von  
*Prof. Dr. Simone Schultz-Balluff  
(Halle, Germanistik)*

Ort: Tagungs- und Veranstaltungshaus  
Alte Mensa, Hannah-Vogt-Saal  
Wilhelmsplatz 3, 37073 Göttingen

Samstag, 24. Mai 2025

*Moderation: Maria-Elena Kammerlander, M.A.  
(Freiburg)*

9.30–10.40

Das Antoniusfeuer und der frühe  
Einblattholzschnitt in der  
Krankenfürsorge der Antoniter

*Prof. Dr. Mirko Breitenstein  
(Dresden, Geschichte) und  
Dr. Vera Henkelmann  
(Dresden, Kunstgeschichte)*

10.40–11.50

Der Prophet Joel, Maria und die  
Benediktiner – Wissenstransfer und  
Visualisierungsstrategien auf dem  
Flabellum von Tournus (saec. IX)

*Johannes Büge, M.A.  
(Heidelberg, Lateinische Philologie) und  
Franziska Wenig, M.A.  
(Heidelberg, Kunstgeschichte)*

11.50–12.15

Kaffeepause

12.15–13.15

Zusammenfassung und Ausblick  
*Dr. Marcel Bubert (Münster, Geschichte)*

16.00–18.00

Führung durch das Göttinger *Forum Wissen*  
als optionaler Ausklang

Lassen Sie uns bei Ihrer Tagungsanmeldung  
gerne wissen, ob Sie an der Führung teilnehmen  
möchten.